



*Klemens Brunhart, Initiant und Mitgründer des SC Balzers.*

Quido Frick und Alfons Marxer. Etwas später traten auch Josef Arnold Vogt und Arthur Frick dem Club bei. Die Zahl der Mitglieder, die in den ersten Jahren einen jährlichen Beitrag von zwei Franken entrichteten, steigerte sich in den nächsten Jahren langsam, aber sukzessive. Auf Vorschlag des Sportpioniers Xaver Frick – dieser startete 1936 als Leichtathlet an der Sommer-Olympiade Berlin, lief als Mitglied der Staffel in der Konkurrenz Ski Nordisch bei der Olympiade 1948 in St. Moritz, war Mitglied des Nationalen Olympischen Komi-

tees und späterer LSV-Präsident – wählte die Versammlung Klemens Brunhart zum ersten Vereinspräsidenten. Zum Materialwart bestimmten die Mitglieder Xaver Frick. Die Versammlung beschloss ebenfalls die Durchführung eines Skikurses unter der Leitung des Skipioniers Sepp Ender, die Teilnahme an der schon seit 1938 ausgetragenen Josefi-Stafette mit den Mitgliedern Gottfried Hutter, Xaver Frick und Otto Uray, sowie die Durchführung eines Kinderskirennens. Die Teilnahme an der Josefi-Stafette und die Organisation eines Kinderskirennens waren in den folgenden Jahren die wichtigsten Aktivitäten des Clubs. Dem Kurswesen wurde seit Beginn Beachtung geschenkt, indem erfahrene Leute aus Liechtenstein oder der Schweiz für solche Kurse engagiert wurden. Die Bezahlung der Kursleiter frass jeweils einen beträchtlichen Teil des Kassabestandes. Das erste Jahresbudget erreichte die Höhe von 33.95 Franken.

Das erste Kinderskirennen fand auf der Allmeind oberhalb der Heiligwies (Gässle) am 10. März 1940 bei nicht sehr günstigen Schneeverhältnissen statt. Die